

## Sieben Fragen an Alexander Kritikos

### „Die Persönlichkeit ist wichtig für unternehmerisches Handeln“



#### *Herr Professor Kritikos, welche Persönlichkeitsmerkmale zeichnen einen Selbständigen aus?*

Selbständige sind kreativer und origineller als Angestellte, und sie sind kommunikativer und emotional stabiler. Auch in zwei weiteren Persönlichkeitsmerkmalen unterscheiden sie sich stark von Angestellten: Zum einen sind sie risikobereiter, zum anderen haben Selbständige, was ganz zentral ist, beim Persönlichkeitsmerkmal „internale Kontrollüberzeugung“ höhere Werte. Das heißt, sie glauben daran, dass sie durch ihre eigenen Entscheidungen die zukünftige Entwicklung ihres Unternehmens steuern können.

#### *Im Vergleich zu der Vielzahl von Angestellten entscheiden sich relativ wenig Menschen für eine Selbständigkeit. Bedeutet das, dass es in Deutschland entsprechend wenig Menschen mit dem geeigneten Persönlichkeitsprofil gibt?*

Im Gegenteil, wir gehen davon aus, dass es mehr Menschen gibt, die sich für die Selbständigkeit eignen. Viele Menschen sind sich wahrscheinlich gar nicht bewusst, dass sie über ein Persönlichkeitsprofil verfügen, welches sie auch zu einem Selbständigen machen könnte.

#### *Wie lassen sich diese Persönlichkeitsmerkmale denn messen?*

Zum einen kann man durch gezielte Fragen zu einer bestimmten Eigenschaft mit verschiedenen vorgegebenen Antwortkategorien untersuchen, inwieweit eine Person eine hohe oder eine niedrige Ausprägung bei dem entsprechenden Persönlichkeitsmerkmal hat. Einen hohen Wert bei einer Eigenschaft erhält man bei dieser Methode dann, wenn man die „richtige“ Antwort gewählt hat. Im Sozio-oekonomischen Panel wurde einfacher vorgegangen. Hier wurden alle Personen gefragt, ob sie sich bei bestimmten Eigenschaften, die ein Persönlichkeitsmerkmal erfassen sollen, eher hoch oder eher niedrig einschätzen. Eine sicherlich kompliziertere Methode, die Psychologen gerne in Assessment Centern verwenden, ist die Beobachtung von Personen. Dabei geben die Psychologen den Testpersonen bestimmte Aufgaben vor und beobachten dann das Verhalten der Personen, während sie die vorgegebenen Aufgaben ausführen.

#### *Wie kann dieses Wissen über die Ausprägung einzelner Persönlichkeitsmerkmale genutzt werden?*

Man kann dieses Wissen dazu nutzen, die Beratung von Selbständigen zu verbessern. Personen, die sich unschlüssig sind, ob sie sich in die Selbständigkeit begeben wollen, kann aufgezeigt werden, wo ihre Stärken und Schwächen innerhalb eines typischen Unternehmerprofils liegen. Zudem kann man für Menschen, die bereits selbständig sind, auf Basis einer Analyse der einzelnen Ausprägungen bei den Persönlichkeitsmerkmalen Strategien zur Kompensation eventueller Defizite entwickeln. Wir nennen das eine „personalisierte Beratung“.

#### *Welchen Einfluss haben Persönlichkeitsmerkmale auf das Überleben von Selbständigen?*

Wir beobachten zum Beispiel, dass Unternehmer mit einer mittleren Risikobereitschaft die höchsten Überlebensraten haben. Hingegen geben Personen, die sehr risikoavers sind, die Selbständigkeit mit höherer Wahrscheinlichkeit wieder auf. Aber auch Personen, die zu hochriskanten Entscheidungen neigen, scheitern in der Selbständigkeit mit höherer Wahrscheinlichkeit.

» Unternehmer mit einer mittleren Risikobereitschaft haben die höchsten Überlebensraten «

#### *Hängt der Erfolg eines Unternehmers mehr von der Persönlichkeit ab als von der Geschäftsidee?*

Das kann man so nicht sagen. Die Persönlichkeitsmerkmale haben bei der Frage, warum eine Person unternehmerisch tätig ist, einen vergleichbaren Erklärungsgehalt wie die Ausbildung der Person. Die Geschäftsidee, deren Erklärungsgehalt wir hier nicht untersucht haben, ist schwieriger zu beurteilen, weil hier die vorherigen Arbeitserfahrungen in dem jeweiligen Geschäftsfeld eine sehr große Rolle spielen.

#### *Sollten potentielle Kapitalgeber ihr finanzielles Engagement auch von einer Persönlichkeitsanalyse des jeweiligen Unternehmers abhängig machen?*

Wir raten von einer solchen Form der Entscheidungsfindung ab. Dafür spielen zu viele andere Faktoren ebenfalls eine Rolle.

Prof. Dr. Alexander Kritikos,  
Forschungsdirektor  
am DIW Berlin

Das Gespräch führte  
Erich Wittenberg.  
Das vollständige  
Interview zum Anhören  
finden Sie auf  
[www.diw.de/interview](http://www.diw.de/interview)

**Impressum**

DIW Berlin  
Mohrenstraße 58  
10117 Berlin  
Tel. +49-30-897 89-0  
Fax +49-30-897 89-200

**Herausgeber**

Prof. Dr. Pio Baake (kommissarisch)  
Prof. Dr. Tilman Brück  
Prof. Dr. Christian Dreger  
PD Dr. Joachim R. Frick  
Prof. Dr. Martin Gornig (kommissarisch)  
Prof. Dr. Peter Haan (kommissarisch)  
Prof. Dr. Claudia Kemfert  
Prof. Dr. Jürgen Schupp  
Prof. Dr. Gert G. Wagner  
Prof. Georg Weizsäcker, Ph. D

**Chefredaktion**

Dr. Kurt Geppert  
Carel Mohn

**Redaktion**

Renate Bogdanovic  
Sabine Fiedler  
PD Dr. Elke Holst  
Susanne Marcus  
Manfred Schmidt

**Lektorat**

Dr. Silke Anger

**Pressestelle**

Renate Bogdanovic  
Tel. +49 – 30 – 89789–249  
presse@diw.de

**Vertrieb**

DIW Berlin Leserservice  
Postfach 7477649  
Offenburg  
leserservice@diw.de  
Tel. 01805–19 88 88, 14 Cent/min.  
Reklamationen können nur innerhalb  
von vier Wochen nach Erscheinen des  
Wochenberichts angenommen werden;  
danach wird der Heftpreis berechnet.

**Bezugspreis**

Jahrgang Euro 180,–  
Einzelheft Euro 7,–  
(jeweils inkl. Mehrwertsteuer  
und Versandkosten)  
Abbestellungen von Abonnements  
spätestens 6 Wochen vor Jahresende  
ISSN 0012-1304  
Bestellung unter leserservice@diw.de

**Satz**

eScriptum GmbH & Co KG, Berlin

**Druck**

USE gGmbH, Berlin

Nachdruck und sonstige Verbreitung –  
auch auszugsweise – nur mit  
Quellenangabe und unter Zusendung  
eines Belegexemplars an die Stabs-  
abteilung Kommunikation des DIW  
Berlin (Kundenservice@diw.de)  
zulässig.

Gedruckt auf  
100 Prozent Recyclingpapier